



„Küss die Hand, Madame“ Große Operettengala

Großmeister des Fachs wie Offenbach, Strauss und Lehár haben jene Melodien vorgelegt, mit denen das Operettentheater Salzburg pünktlich zum Jahreswechsel ein musikalisches Feuerwerk zündet. Ein Ballettensemble vollzieht den Spagat hin zum optischen Augenschmaus.

Dienstag, 30. Dezember 2014, 19.30 Uhr, KUZ Eisenstadt

Über die Inszenierung

Es sind weltbekannte Kompositionen, die zu Evergreens wurden und Tanz-Rhythmen, bei denen es schwer fällt, ruhig sitzen zu bleiben, die das Blut ihrer Anhänger in Wallung bringen und somit nichts von ihrer Wirkung verloren haben. Dieses vielversprechende Repertoire hat das Operettentheater Salzburg unter dem Titel „Küss die Hand, Madame“ zu einer schwungvollen Operettengala – eine Neuproduktion im Repertoire des Ensembles – gebündelt und möchte damit auf den Jahreswechsel einstimmen.

Die alle Jahre neu erarbeiteten Galaabende punkten beim Publikum durch eine gelungene Mischung der schönsten und bekanntesten Melodien der großen Meister der Operette – darunter Jacques Offenbach, Johann Strauss Sohn, Franz Lehár oder Emmerich Kálmán – und spannen auf diese Weise einen Bogen von lyrischen Stücken zu rasant-feurigen Rhythmen. Ein regelrechtes Wechselbad der Gefühle wird die Inszenierung dank der Themen Liebe und Tod, Hingabe, Bewunderung und Sehnsucht.

Die etwa 65 Mitglieder umfassende Formation aus rund acht Solisten, Chor und Orchester des Operettentheaters Salzburg und aus dem Ballettensemble „Illo Tempore“ aus Dortmund verspricht Stimmqualität, Spielfreude und mitreißenden Schwung.

Zum Ensemble

Das vor sechs Jahren gegründete Operettentheater Salzburg hat bei allen bisherigen Produktionen eindrucksvoll bewiesen, dass Operette, auf so hohem Niveau geboten, Theatersäle füllt und das Publikum nach wie vor begeistert. Stimmqualität und Spielfreude gehen dabei stets Hand in Hand.

Die deutschsprachigen Solisten entfachen unter der Regie von Lucia Meschwitz ein szenisches Feuerwerk, das Ballettensemble setzt die gebotenen Melodien tänzerisch nicht minder schwungvoll um.

Dieser Einsatz ist ein wortwörtlich ausgezeichneter: Die Erstproduktion des Operettentheaters Salzburg, „Die Csárdásfürstin“, wurde 2010 als beste musikalische Tourneeproduktion der Saison 2009/10 mit dem Musiktheaterpreis der INTHEGA, der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen, bedacht.


Informationen & Tickets

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Franz Schubert-Platz 6 | 7000 Eisenstadt

T: +43-2682-719-1030 | F: DW 1013

eisenstadt@bgld-kulturzentren.at

www.bgld-kulturzentren.at  **ONLINESHOP**

Karten: € 32,- | € 29,- | € 18,-

Pressekontakt

Anita Gruber

T: +43- 2626-620 96-10

anita.gruber@bgld-kulturzentren.at

Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland

T: +43-2682-719-3000

www.kultur-burgenland.at

Ö-Ticket

oeticket.com

Partner & Sponsoren

